



Aus der Beziehungsgeschichte Deutschlands und Polens wurden die gegenseitigen Wahrnehmungsmuster von Völkern, die Bedingungsfaktoren für die Bildung von Klischees und Vorurteilen im Bereich der Länderimages und die Chancen zur Veränderung der Bilder vom anderen Land modellhaft erarbeitet.

Länderimages sind die Summe der kollektiven oder individuellen Vorstellungen und Urteile über andere Völker und Staaten, die das Verhalten der Menschen bis tief in den Alltag prägen und steuern.

Es geht um jene Bilder in unseren Köpfen, die sich die Menschen in ihrer kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umwelt machen und die das Handeln leiten, obwohl diese Bilder die Umwelt verzerrt darstellen.

Image ist nicht Abbild eines Objektes, sondern ein Psychisches Konstrukt. Dieses ist näher am oder entfernter vom gemeinten realen Objekt. Demnach kann der Realitätsgehalt des Images kleiner oder größer sein.

Bilder dieser Art, die ein bestimmtes Maß an Eindeutigkeit und Beständigkeit aufweisen, charakterisierte der Pionier der Imageforschung Walter Lippmann als Stereotype. Er sah deren Ursprung in den Deutungs- und Orientierungsmustern der Kulturen einzelner Länder.

*Meistens schauen wir nicht zuerst und definieren dann, wir definieren erst und schauen dann. In dem großen, blühenden, summenden Durcheinander der äußeren Welt wählen wir aus, was unsere Kultur bereits für uns definiert hat und wir neigen dazu, nur das wahrzunehmen, was wir in der Gestalt ausgewählt haben, die unsere Kultur für uns stereotypisiert hat.*

Die deutsch-polnische Beziehungsgeschichte verfügt über einen großen Bestand stereotyper Meinungen.

Exemplarisch wurden sie für ausgewählte historische Perioden bis in die Zeit des Ringens um die Wiedervereinigung Deutschlands und die Phase der Aufnahme der Republik Polen in die EU herausgearbeitet.

Deutlich wurde, dass in den zurückliegenden 20 Jahren in Polen und in Deutschland Stereotype abgebaut werden konnten und eine Dynamik der Annäherung in den deutsch-polnischen Beziehungen festzustellen ist.

HS